STRAUBINGER – TAGBLATT

==========

Bericht vom 29.04.2014 über die Frühjahrsprüfung vom 26.04.2014



Nahmen an der Frühjahrsprüfung des Schäferhundevereins teil (von links): Rolf Lammer, Schutzdiensthelfer und stellvertretender Ausbildungswart, SV-Leistungsrichter Peter Dittmeier, Dieter Fröhlich mit Vito v. Hessenstein, Josef Hertlein mit Mayke vom Sulzachgrund von OG-Deggendorf, Thomas Schinharl mit Falcko vom Weinbergblick, Ehrenvorsitzender Rupert Hafner, Alexandra Riepl mit Yack vom Kammberg von OG-Großberg und Susanne Oppelt mit Gringo Bady-Ron und Fire von der schwarzen Natter.

Mit Spürsinn zum Erfolg

Frühjahrsprüfung beim Schäferhundeverein – Nasenarbeit war gefragt

Bei der Frühjahrsprüfung des Schäferhundevereins gingen am Samstag acht Hundeführer mit ihren Deutschen Schäferhunden in verschiedenen Prüfungsklassen an den Start. Dabei wurden sie von SV-Leistungsrichter Peter Dittmeier bewertet. Alle acht Teams erreichten das angestrebte Prüfungsziel.

Am vergangenen Samstag startete früh morgens die Prüfung mit der Nasenarbeit in der Prüfungsstufe IPO3 und der Spezial-Fährtenprüfungsstufen FH1 und FH2. Die Hunde zeigten hervorragenden Spürsinn – auch wenn es nicht bei allen ganz fehlerfrei lief. Beste Nasenarbeit zeigte die sehr erfahrene Fährtenhündin „Fire von der schwarzen Natter“ geführt von Susanne Oppelt in der Suchklasse FH1 und wurde mit der Note „Vorzüglich“ und starken 98 Punkten von insgesamt 100 möglichen belohnt. Ebenso ein „Vorzüglich mit 96 Punkten“ erschnüffelte sich in FH1 „Seico vom Weinbergblick“ geführt von Thomas Schinharl, der damit seine erste Qualifikationsprüfung zur südbayerischen Fährtenhund-Meisterschaft erzielt hat. Schäferhund Fire ist mit diesen 98 Punkten bereits für diese Meisterschaft qualifiziert, sodass die Übungswarte Dieter Fröhlich und Rolf Lammer zwei Straubinger Hundler zu dieser Landesmeisterschaft im Herbst schicken könnten.

Anschließend wurden auf dem Vereinsgelände die Unterordnungsvorführungen und Schutzdienstleistungen gezeigt und auch hier sahen die zahlreichen Besucher sehr konzentrierte Arbeiten. Thomas Schinharl startete mit seinem jungen Rüden „Falcko vom Weinbergblick“ seine Hundesportkarriere und bestand die Begleithundeprüfung, in der viele Gehorsamsteile und Verkehrssicherheit geprüft werden, mit Bravur. Beste Unterordnung in der IPO3-Stufe zeigte Alexandra Riepl (OG-Großberg) mit ihrem „Yack vom Kammberg“ mit 94 Punkten, Note SG. Frühjahrsmeister in der Königsklasse IPO3 wurde Susanne Oppelt mit ihrem Rüden „Gringo Bady-Ron“ mit gesamt 280 Punkten – dieses Team zeigte zudem den besten Schutzdienst mit grandiosen 98 von 100 möglichen Punkten, Note „V“.

Die Siegerehrung wurde vom Ehrenvorsitzenden Rupert Hafner durchgeführt, der sich bei den vielen helfenden Händen, welche zum Gelingen dieser Frühjahrsprüfung beigetragen haben, bedankte. Ein spannender Hundesporttag fand bei herrlichem Wetter und gemütlichem Beisammensein ein schönes Ende.

Die Ergebnisse im Einzelnen

IPO3, 287 Punkte, Note: V, Alexandra Riepl mit Yack vom Kammber, OG-Großberg

IPO3, 280 Punkte, Note: SG, Susanne Oppelt mit Gringo Bady-Ron, OG-Straubing

IPO3, 273 Punkte, Note: SG, Josef Hertlein mit Mayke vom Sulzachgrund, OG-Deggendorf

IPO3, 262Punkte, Note: G, Dieter Fröhlich mit Vito vom Hessenstei, OG-Straubing

FH1, 98 Punkte, Note: V, Susanne Oppelt mit Fire v.d. schwarzen Natter, OG-Straubing

FH1, 96 Punkte, Note: V, Thomas Schinharl mit Seico vom Weinbergblick, OG-Straubing

FH2, 83 Punkte, Note: G, A.G. mit Xandor vom Weinbergblick, OG-Straubing

BH bestanden Thomas Schinharl mit Falcko vom Weinbergblick. OG-Straubing

geschrieben von

Susanne Oppelt